

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Evil (DK)

Genre: Heavy Metal

Label: From The Vaults Records

Album Titel: Book Of Evil

Spielzeit: 46:46

VÖ: 27.05.2022

Die Ursprünge der dänischen Metal-Band Evil reichen bis ins Jahr 1983 zurück. Allerdings verschwand die Truppe bereits Mitte der 1980er wieder von der Bildfläche. Nach dem Versuch eines Neu-Starts im Jahr 2015 veröffentlichten Evil Ende Mai, in nunmehr rundherum neuer Besetzung, ihr neues Werk mit dem Titel "Book Of Evil".

Musikalisch fahren Evil ein Poutpourri aus schleppenden und schnellen Songs auf. An der Produktion gibt es dabei nichts zu meckern. Hier haben mir am besten die natürlich klingenden Drums gefallen. Musik und Gesang sind ausgewogen abgemischt. Niemand ist zu laut oder zu leise. Teilweise wechseln innerhalb von Titeln schnelle und langsame Passagen wie etwa in "Future Denied". Die mit zwei Gitarren, Bass und Schlagzeug klassisch besetzte Band erzeugt eine dichte musikalische Atmosphäre und bewältigt locker die Taktwechsel innerhalb der Songs wie etwa bei "Evils Message", das mit einem entsprechenden Intro beginnt.

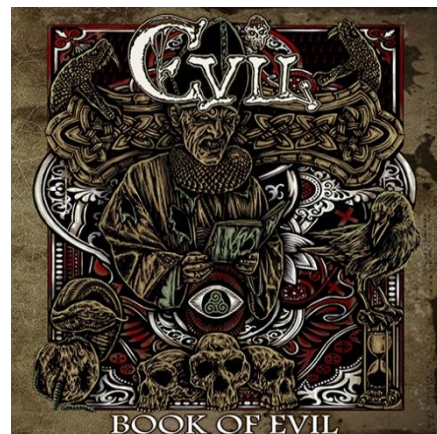
Leider ziehen sich die tief gestimmten Gitarren mehr oder weniger durch das ganze Album. Hier habe ich mir oft gewünscht, dass alles mal ein paar Oktaven höher gespielt wird. Dies gilt auch für den Gesang, obwohl er gut zu den Titeln passt. Insbesondere die Rauheit der Stimme von Shouter Martin Steene verleiht den Songs richtig schön Pfeffer. Aber der neue Shouter kann mehr, wie sich ab und zu andeutet.

Das letzte Drittel des Albums unterscheidet sich deutlich von dessen Rest. Insbesondere die letzten beiden Titel "Evils Message" und das Titelstück "Book Of Evil" zeigen musikalisch und gesanglich andere Facetten. Endlich gibt es mal höhere Gitarren mit einigen schönen Läufen und die tiefen Töne beschränken sich überwiegend auf den bedrohlich im Hintergrund wummernden Bass.

Die letzten Songs sind für mich klar die Höhepunkte des Albums und einige Titel mehr wie insbesondere das Titelstück hätten dem Album gut getan. Die schleppend gespielten Songs zünden nicht immer und teilweise sind die Takt- und Tempowechsel etwas anstrengend. Einfach mal nach vorne loszurocken wie in "The Raven Throne" kommt da wesentlich besser rüber.

Fazit:

Ganz überzeugt "Book Of Evil" nicht. Dazu sind die Titel einfach zu tief gespielt. Vermisst habe ich insbesondere längere, gut in die Songs eingebettete Gitarrensolos wie etwa in "Evils Message" eines zu hören ist. Auch höherer Gesang wäre schön gewesen. All dies verbinde ich einfach



TRACKLIST

01. Intro (A Terrible Thing)
02. Divine Conspiracy
03. Evil Never Dies
04. Future Denied
05. The Raven Throne
06. King Of The Undead
07. Beyond Mind Control
08. Sanctuary
09. Storm Warning
10. Evils Message
11. Book Of Evil

LINEUP

Martin Steene - Vocals
Freddie Wolf - Guitars
Nikolaj Ihlemann - Guitars
Jakob Haugaard - Bass
Henrik Molin - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/evilmetaldk

Autor: Udo

mit Heavy Metal. Dabei sind die Songs keinesfalls schlecht und haben schon ordentlich Dampf. Mehr Stücke wie vor allem das gut gelungene "Book Of Evil" oder das einfach mal befreit losballernde "The Raven Throne" hätten das Album aufgewertet.

Punkte: 6/10

Anspieltipp: The Raven Throne, Book Of Evil